

„Media vita in morte sumus“

Zum Gedenken an Dr. Christian Junge,
Präsident der Landeszahnärztekammer Thüringen

Dr. Christian Junge
(18.01.1966–17.02.2025)



© LZKTh

Hinter den Worten „plötzlich und unerwartet“ verbirgt sich oft ebenso Furcht- wie nicht Fassbares. Man will es nicht glauben, man weigert sich, es zu begreifen, dass ein Mensch mitten aus seinem Schaffen, seinem Engagement, seinem Leben gerissen wurde. Die schreckliche Nachricht vom Tode meines Amtskollegen in unserem Nachbar-Freistaat Thüringen, Dr. Christian Junge, im Alter von 59 Jahren war so ein Ereignis. Es trifft auch Bayern ins Herz.

Mit Dr. Christian Junge verlieren wir einen leidenschaftlichen Verfechter der Freiberuflichkeit. Er verband bei seinem professionspolitischen Engagement fröhlich-lebenswürdiges und seriöses Auftreten mit profundem Wissen und bemerkenswerter Hartnäckigkeit. Ihm war nichts vorzumachen, er brachte die Dinge präzise und ohne Umschweife auf den Punkt. Die Kolleginnen und Kollegen in Thüringen vertrauten ihm; folgerichtig war er der am längsten amtierende Präsident in der Geschichte der Thüringer Zahnärztekammer.

Der plötzliche Tod von Dr. Junge hat uns alle im Vorstand der Bayerischen Landeszahnärztekammer zutiefst erschüttert. Persönlich verliere ich einen hochgeschätzten Kollegen, mit dem mich enge Zusammenarbeit, intensiver Austausch und viel gemeinsames Engagement verbunden haben. Ich habe ihm manch wertvollen und vor allem praxistauglichen Rat zu verdanken. Erst Ende Oktober trafen sich die Vorstände unserer beider Kammern anlässlich des Bayerischen Zahnärztetages zu einer gemeinsamen Sitzung. Dabei standen die

für Thüringen und Bayern ähnlichen Herausforderungen der zahnmedizinischen Versorgung in ländlichen Räumen, die elektronische Patientenakte (ePA) sowie Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel im Mittelpunkt. Ein gemeinsames Positionspapier zur Klassifizierung von Medizinprodukten in der Zahnarztpraxis wurde unterzeichnet.

Dem zahnärztlichen Nachwuchs attraktive Bedingungen für die Niederlassung in eigener Praxis zu schaffen, war Dr. Christian Junge ein Herzensanliegen. Ihm war immer bewusst, dass hiervon die Zukunft unseres Berufsstandes abhängt; Freiberuflichkeit, die mehr ist als eine Worthülse, ist unlösbar mit Selbstständigkeit und Übernahme eigener Verantwortung verbunden.

Bei der würdevollen Trauerfeier am 7. März in der Kirche St. Peter und Paul im thüringischen Schnepfenthal habe ich mich zusammen mit vielen seiner Präsidentenkollegen von Dr. Christian Junge verabschiedet. Wir werden noch sehr lange an ihn denken! – R. I. P.



© BLZK

Im Rahmen eines intensiven Austausches zwischen den Zahnärztekammern Thüringen und Bayern unterzeichneten die Präsidenten im Herbst 2024 ein gemeinsames Positionspapier.

Dr. Dr. Frank Wohl
Präsident der BLZK

Neue Online-Serie
Buchung „on demand“
jederzeit möglich!



Europäische Akademie
für zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung
der BLZK

Innovationen – oder alter Wein in neuen Schläuchen?!



iStock-ID: 529330051, SuperheroTM

Zahnheilkunde im Jahr der IDS 2025: **Personalisierte Zahnmedizin** ist in aller Munde, individuelle Lösungen sind gefragt! Selbst für Fortbildungsfreaks ist es durch Selbststudium kaum noch möglich, angesichts der **Vielfalt an diagnostischen, präventiven und therapeutischen Möglichkeiten** einen umfassenden Überblick über die Weiterentwicklung der Zahnheilkunde zu behalten. Eine **nachhaltige Orientierung** wird nicht zuletzt erschwert durch die **Flut an Innovationen**, die mit schöner Regelmäßigkeit ausgeschüttet wird.

Eine **besondere Herausforderung** bildet dabei alle zwei Jahre die IDS. Die Reaktionen auf die dort vorgestellten Innovationen und Entwicklungen reichen vom „Staunen über die Möglichkeiten moderner Technologie“ über die „Verwirrung angesichts der Vielzahl an Innovationen“ bis hin zur „Unsicherheit, den Nutzen für den Praxisalltag zu bewerten“. Unsere **Kursserie „Innovationen – oder alter Wein in neuen Schläuchen?!“** ist ganz darauf abgestimmt! Unsere Dozenten waren bei der IDS vor Ort und wollen uns mit ihren Vorträgen helfen, wesentliche Innovationen auf deren **Relevanz für den Praxisalltag** zu überprüfen und zu bewerten.

Die Live-Vorträge mit Diskussion laufen von März bis Juni 2025 jeweils am Mittwoch. Eine **Buchung der Serie** ist auch während und nach Abschluss der Serie bis zum 31.12.2025 möglich. Alle Vorträge sind für registrierte Teilnehmende **unbefristet „on demand“** im Portal der eazf Online Akademie abrufbar.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!
Ihre eazf

Die Ausgangssituation – DMS 6 Konsequenzen für den Berufsstand

Termin: 19. März 2025, 18.00 Uhr

Dozent: Prof. Dr. Dr. Christoph Benz,
München

Künstliche Intelligenz: Diagnostik, Therapieentscheid und Behandlungsdurchführung

Termin: 26. März 2025, 18.00 Uhr

Dozent: Prof. Dr. Falk Schwendicke,
München

Füllungstherapie 2025 ohne Amalgam: Was sind die Alternativen?

Termin: 2. April 2025, 18.00 Uhr

Dozent: Prof. Dr. Roland Frankenberger,
Marburg/Gießen

Digitale Prothetik heute: Möglich- keiten und Herausforderungen

Termin: 9. April 2025, 18.00 Uhr

Dozentin: Prof. Dr. Petra Gierthmühlen,
Düsseldorf

Erfolgreiche Endodontie – Von der Krone zum Apex

Termin: 30. April 2025, 18.00 Uhr

Dozent: Dr. Christoph Zirkel,
Köln

Professionelles Biofilmmangement in der Parodontologie – Lebenslange Gratwanderung zwischen Effizienz und Substanzschonung

Termin: 7. Mai 2025, 18.00 Uhr

Dozent: Prof. Dr. Philipp Sahrman,
Basel

Häusliches Biofilmmangement – Zentraler Baustein der präventiven Erhaltungstherapie

Termin: 14. Mai 2025, 18.00 Uhr

Dozentin: Prof. Dr. Cornelia Frese,
Heidelberg

Zahnärztliche Chirurgie/Implanto- logie – Systemische Schmerzaus- schaltung und Sedierung

Termin: 21. Mai 2025, 18.00 Uhr

Dozent: Prof. Dr. Peer Kämmerer,
Mainz

Aktuelle Anforderungen an die Kinderzahnheilkunde – Von Kreide- zähnen und magischen Lösungen

Termin: 28. Mai 2025, 18.00 Uhr

Dozent: Prof. Dr. Norbert Krämer,
Gießen/Marburg

Hippes Upgrade oder echter Nutzen? Neuerungen in der Seniorenzahn- medizin auf dem Prüfstand

Termin: 4. Juni 2025, 18.00 Uhr

Dozentin: Prof. Dr. Dr. Greta Barbe,
Köln

Beginn: jeweils 18.00 Uhr

Kosten: EUR 695,00

Fortbildungspunkte: 20

INFORMATION UND BUCHUNG

Details und Registrierung unter:



online.eazf.de